



PRESSEINFORMATION

Wien, Februar 2021. TAS – Fördermöglichkeiten von Gesundheitssitzen.

Bis zu 100% Förderung bei Gesundheitssitzen von TAS. Betriebe, Frächter und Fuhrparkbetreiber scheuen aber zumeist die Kosten für den Gesundheitssitz und schrecken vor vermeintlich bürokratischen Förderungshürden zurück. Was mittlerweile unbegründet ist. Denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass durch die Sozial- und Pensionsversicherungsanstalten in Österreich ein hohes Maß an Bereitschaft besteht, Gesundheitssitze nicht nur für PKW, LKW und Büro, sondern auch in Baumaschinen, Traktoren, aber auch Transportern/leichten Nutzfahrzeugen und Bussen zu fördern.

TAS berät über die Förderungsrichtlinien und verfügt über Know-how, sodass nahezu alle Anträge bereits eine Förderungszustimmung erhielten. Bei den speziellen LKW-, PKW-, Baumaschinen-, und RECARO Bürositzen, wurde sogar in fast allen Fällen 100% der Anschaffungs- und Einbaukosten rückerstattet. TAS hat in seiner Firmenzentrale in Wien ein Kompetenzzentrum für Gesundes Sitzen eingerichtet, und auch bei allen TAS Partnern in Österreich kann man nach Terminvereinbarung in aller Ruhe einmal Probe Sitzen und sich über die Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Klassiker unter den Gesundheitssitzen ist sowohl im Büro, PKW als auch im LKW Bereich ein Sitz der Marke RECARO, der sich bereits seit mehreren Jahrzehnten bewährt hat und auch nach langen Fahrten Kreuzweh und andere schließlich meist chronische Beschwerden an der Wirbelsäule vermeidet. Die neuen Möglichkeiten einer Förderung von Gesundheitssitzen sollten deshalb genutzt werden, weil dadurch das Wohlbefinden der Mitarbeiter erhöht und krankheitsbedingte Ausfälle reduziert werden, was sich im Unternehmensergebnis positiv niederschlägt.